

# FREIHEIT

Der Erwachte kann nicht versklavt,  
der Schlafende nicht befreit werden.



Elias Rubenstein

# FREIHEIT

Der Erwachte kann nicht versklavt,  
der Schlafende nicht befreit werden.

Elias Rubenstein

Impressum:

© Equinox 2021

All rights reserved.

Copyright by Hermetic World Ltd.

205 Archbishop Makarios Avenue, 3030 Limassol.

Reg. No: HE 410936

[www.hermetic-world.com](http://www.hermetic-world.com)

Alle Rechte uneingeschränkt vorbehalten. Diese Schrift ist kostenlos und kann ohne schriftliche Genehmigung mit Hinweis auf den Urheber verbreitet werden.

*Die tiefste Dunkelheit ...*

*wird vom Licht einer kleinen Kerze vertrieben!*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Die Hierarchie des Dienens.....	10
Die Wandlung der Menschheit .....	12
Die neue Weltordnung .....	15
Die Religion und Spiritualität .....	17
Das Gesetz .....	20
Die Bruderschaft der Menschheit .....	23
Die Berufung.....	25
Die Bildung .....	27
Das Verhalten .....	29
Die materielle Ordnung.....	32

*Beobachte deinen Körper, deine Persönlichkeit, deine Triebe, deinen Verstand, deine Gefühle, dein Ego (Ich).*

*Erhebe dich aus der Ebene der Identifikation mit dem Erfahrungswerkzeug und nimm hier und jetzt wahr, wer du wirklich bist, warst und immer sein wirst.*

*Lebe fortan aus diesem Bewusstsein!*

## Vorwort

Die meisten Menschen nehmen derzeit wahr:

### **Weltweit findet eine Veränderung statt ...**

Erstmalig erleben wir gemeinsam globale Ereignisse, die uns alle betreffen und unser bisheriges Leben verändern. Bisher waren vergleichbare Krisen, Kriege, Katastrophen und Herausforderungen auf einzelne Regionen beschränkt.

Als Reaktion flüchten manche in unreflektierte Akzeptanz gleichgeschalteter Propaganda, andere in unbegründetes Angstverhalten, manche in vorgetäuschte Gleichgültigkeit und wiederum andere in aussichtslose Verschwörungstheorien. Sie alle eint ein düsteres Weltbild der Ängste, Sorgen und der materiellen Knechtschaft.

Krisen konfrontieren uns äußerlich wie ein Spiegel mit dem was in uns ist. Sie machen sichtbar, was unerkannt bzw. unerledigt ist. Die aktuellen weltweiten Ereignisse sind Möglichkeiten, die uns wie Sprossen einer Leiter, dabei unterstützen, unsere erfahrbare Welt aus einer höheren Perspektive zu betrachten. Allesamt zwingen sie uns durch Druck und Enge zu erkennen:

### **WER WIR WIRKLICH SIND UND WAS IN UNS IST.**

Der größte Kampf der Menschheit findet nicht gegen Viren, Terroristen oder Andersgläubige statt, sondern ist innerlich der Kampf gegen überwältigende Illusionen der eigenen Gedanken, Gefühle und Instinkte. Unsere Feinde sind nicht im Außen! Wir befinden uns in einem Krieg gegen unsere Illusionen. Solange wir die bunte Seifenblase und die Interpretation der äußeren Erscheinung für die ganze Wahrheit halten, sind wir machtlos. Diese Phase ist eine bedeutsame Chance, um als Menschheit einen Bewusstseinsprung zu vollziehen, der jenseits von allem ist, was sich die meisten derzeit vorstellen oder wahrnehmen können. Ein globaler Weckruf ist auf die Menschheit gerichtet. Dieser ist vergleichbar mit einem mächtigen Ton, gleichsam einer besonderen Vibration, welche die Menschheit aus dem hypnotischen Traum der begrenzten Sinneswelt wachrüttelt und zur Betrachtung der allgegenwärtigen Wirklichkeit aufruft.

Die gewohnte alte Normalität wird von immer mehr Menschen als das wahrgenommen, was sie tatsächlich ist. Sie ist durchtränkt von selbstüchtigen und lasterhaften Neigungen, die den Menschen bisher getrennt von seinem wahren Wesen und der Schöpfung empfinden ließen. Diese materialistische „Normalität“ der rücksichts- und verantwortungslosen Interaktion mit unseren Mitmenschen und des Mangels an Respekt vor der Schöpfung neigt sich dem Ende zu. Die „bisherige“ Normalität, wie wir sie noch kannten, schwindet gleichermaßen, wie mit dem Sonnenaufgang der Tag beginnt und die Nacht endet.

Weder lautstarke Demonstrationen, aktiver Widerstand oder gewalttätige Revolutionen können dies verhindern. Sie können den Prozess der Veränderung kurzfristig verzögern, aber nicht aufhalten oder abwenden. So mancher möchte mit größter Kraftanstrengung das vertraute alte Leben reanimieren. Doch genauso, wie eine physische Geburt nicht rückgängig gemacht werden kann, so erleben wir gemeinsam die geistige Geburt bzw. das Erwachen der Menschheit in ein neues Zeitalter. Menschen aus unterschiedlichen Evolutionsstufen sind in dieser Phase präsent um als Geburtshelfer die Menschheit bei diesem bedeutsamen Ereignis zu unterstützen.

Zigtausende Menschen erleben weltweit einen Prozess des Erwachens, der durch die Krisen, restriktiven Maßnahmen, Anonymisierung, Isolation, räumliche Beschränkung, scheinbaren oder tatsächlichen Katastrophen und geschürten Ängste geradezu forciert wird. Jeder Mensch wird auf eine speziell ihn berührende Art und Weise gezwungen, seine Komfortzone mit den alten Scheinsicherheiten zu verlassen.

Dieses Manifest soll jenen als Wegweiser dienen, welche bereits ein Auge leicht öffnen durften. All jenen, die noch in der Illusion gefangen sind und sich mit ihren Werkzeugen des Körpers, der Instinkte, des Verstands, der Gefühle oder der Persönlichkeit identifizieren, kann dieses Manifest keine Hilfe bieten, da sie weder die erforderlichen Voraussetzungen für wahres Verstehen mitbringen, noch das Instrument der höheren Wahrnehmung bewusst nutzen können, um diese Worte zu verifizieren. Ihr schwach entwickelter rein verstandesmäßiger Intellekt wird sich in Argumentationsketten verstricken und letztlich keine Lösung für die aktuellen und zukünftigen Menschheitsaufgaben erkennen.



Noch weniger ist dieses Manifest für jene unerwachten Menschen geeignet, die in intellektuellen Spielereien sowie Dogmen von profanen Philosophien, im Elfenbeinturm der sogenannten Wissenschaften oder in Scheinreligionen gefangen sind. Die Impulse dieses Manifests würden ihre Fehlidentifikation mit dem Materiellen lediglich festigen. Schließlich würden sich in ihnen auch schmerzliche Emotionen, wie Ablehnung, Ignoranz, Hochmut, Aggression, Panik, Hass, Angst, Trennung, Vorwürfe, Ärger oder Feindschaft mehren.

Die Menschheit befindet sich an der Schwelle eines geistigen Durchbruchs. Unabhängig aller äußeren Erscheinungen wird die Menschheit auf dem Weg zu Selbstverwirklichung, Freiheit, Selbstverantwortung und Entfaltung des schöpferischen Potenzials geführt. Jene, die sich bereits im geistigen Geburtsvorgang befinden oder diesen schon erfahren haben, können und sollen alle hier beschriebenen Impulse auf Richtigkeit prüfen und jene Aspekte, die keine Erwähnung finden, durch ihren individuellen Zugang zu ihrem wahren Wesen für sich vervollständigen.

Mit dem Zeitalter des Erwachens endet die fehlgeleitete Tyrannei des verstandesgetriebenen Menschen!

## Die Hierarchie des Dienens

So wie die Sonne den Tag erhellt und der Mittelpunkt unseres kleinen Sonnensystems ist, so ist das gesamte Leben hier auf der Erde vom Wirken der Sonne abhängig. Der Einfluss der Sonne ist nicht nur von materieller, sondern insbesondere auch von geistiger Natur. Gleichermäßen dreht sich unser Sonnensystem mit anderen Sonnensystemen um eine zentrale größere Sonne, die noch gravierenderen Einfluss auf das Leben ausübt. Alle Galaxien des unendlichen Universums drehen sich wiederum um ein Zentralgestirn, welches den größten Einfluss auf uns alle ausübt. Sobald wir zu höherem Bewusstsein kommen, erkennen wir, dass Planeten, Sonnen, Regen, Winde, Steine, geistige Bilder, Emotionen usw. lebendige Bewusstseinsseinheiten sind.

Die profane materialistische Sicht ist auf den niederen Intellekt begrenzt und daher unfähig, wahrzunehmen, dass alles in allen Welten lebendig ist. Denn die gesamte Schöpfung ist Ausdruck von Leben. Der aktuelle Wandel ist das Resultat einer lebendigen Vibration, die auf die Menschheit einwirkt und die Evolution gravierend beschleunigt. Im gesamten Kosmos herrscht eine Hierarchie der Liebe und des Dienstes. Das höchste Bewusstsein ist das Zentralgestirn, darum dreht sich alles. Durch seine Kraft der Anziehung erhält es alles und erfüllt alles mit Liebe. Hierarchische Strukturen sind auch in der Natur erkennbar. Es gibt graduelle Bewusstseinsstufen, nämlich zuerst das Mineral-, dann das Pflanzen-, das Tier, und schließlich das Menschenreich. Über dem Reich des gewöhnlichen Menschen steht der erwachte Mensch. Die Bewusstseinsstufen enden aber nicht auf dieser Ebene, sondern entfalten sich auch darüber hinaus graduell weiter. Je höher das Bewusstsein und die Evolutionsstufe, desto größer der Einflussbereich.

Auf der politischen Bühne der Noch-Nicht-Erwachten bestimmen Populismus, Propaganda, Lügengeschpinste, Charakterschwächen, Laster, Versprechungen, Schmeicheleien, Verleumdung, Hetze etc. die Tagesordnung. Diese politischen Protagonisten werden vom ebenfalls noch nicht erwachten Volk gewählt. Diese Kategorien haben in der aufdämmernden erwachten Gesellschaft keine Relevanz mehr.

Jener Mensch, der das höchste erwachte Bewusstsein hat, sowie den Ruf vernimmt und auch den inneren Auftrag hat, der Menschheit diesen besonderen Dienst zu erweisen, wird künftig die gesamte Menschheit global führen. Es bedarf dazu keiner „demokratischen“ Wahl durch die Mehrheit, denn jene, die wahrlich erwacht sind, erkennen und unterstützen diesen Menschheitsführer von sich aus mit all ihren Fähigkeiten. Sie nehmen ihn als Leitfigur und als das wahr, was er ist. Daraus entsteht aber kein neuer Personenkult, sondern ein gemeinsames Dienen zum Wohle der Menschheit. Hierzu ist es erforderlich, dass eine ausreichend große Anzahl von Menschen bis zu einem gewissen Grad erwacht ist und all dies wahrnehmen kann.

Bis dahin verzerren noch Trugbilder die Anfangsetappe der erwachenden Menschheit. In dieser schwierigen Phase des Übergangs kann nur ein Rat der Weisen die Menschheit gewissenhaft führen. Dieser Rat setzt sich aus weisen Menschen zusammen, die selbst bis zu einem gewissen Grad erwacht sind und gemeinsam zum Wohle der Menschheit entscheiden. Der Menschheitsführer bzw. der globale Souverän ist vergleichbar mit einem Dirigenten eines großen Chors. Seine Aufgabe ist es, das Zusammenwirken der einzelnen Sänger zu koordinieren und der „inneren“ Melodie des Kosmos einen materiellen Ausdruck zu verleihen. Diese Funktion wird von jenem ausgeübt, der das höchste erfahrbare Bewusstsein und ein entsprechend geschultes Erfahrungswerkzeug hat, um dieses auszudrücken. Er wird wie ein Mentor oder Coach der Menschheit dienen und sie an die Hand nehmen und ein Stück des Wegs begleiten.

Dieser Mensch mit dem höchsten Bewusstsein stammt aus einer höheren Evolutionsstufe und wird anfangs im Verborgenen und später äußerlich sichtbar die Belange der Menschheit führen. Dies ist unvermeidbar, denn je höher das Bewusstsein, desto größer der Wirkungsradius. Diese Funktion hat weder eine äußere Krone noch ein Zepter nötig, um das Wohl der gesamten Menschheit zu lenken. Erwachte werden diesen Souverän von sich aus wahrnehmen. Sie werden kein anderes Verlangen in seiner Gegenwart spüren, als diesen Menschen zu lieben und ihm zu dienen.

## **Die Wandlung der Menschheit**

Alle Krisen dieser Welt sind Krisen in unserem Bewusstsein. Deshalb gibt es nur einen erfolgreichen Weg:

**INDEM WIR UNS VERÄNDERN, VERÄNDERN WIR DIE WELT.**

Wer eine Veränderung bewirken möchte, kann dies nur, in dem er sich selbst zuerst verändert. Die äußere Welt ist eine Reflexion der inneren Welt:

**WIE INNEN SO AUSSEN – WIE OBEN SO UNTEN.**

Unser Bewusstsein ist der Projektor, der jene Ereignisse auf der neutralen Leinwand des Lebens erscheinen lässt, die wir durchleben. Wir sind ein Ausdruckszentrum für den ursprünglichen Willen, der das Universum stets erschafft und erhält. Demnach verursachen und erleiden wir die Wirkungen unseres inneren Seins. Ursachen sind niemals äußerlich. Äußere Umstände können nicht unser Inneres verändern, unabhängig, wie sehr uns unsere Umwelt zu beeinflussen vermag. Sobald ein Teil der Menschheit erwacht, wird ihr kollektives Bewusstsein eine andere Erscheinung als äußerlich erfahrbare Welt projizieren, die ihr mehr entspricht. Diese „neue“ Welt wird jenen nicht mehr entsprechen, die die geistige Geburt noch nicht erfahren haben. Der innere und äußere Druck wird für diese Menschen wachsen, bis sie entweder diese Wandlung ebenso durchleben oder nicht mehr Teil dieses gegenwärtigen evolutionären Bewusstseinsstroms sind.

Die bekannten trügerischen Muster der Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Erziehung, Gesundheit, Familie, Religion etc. wurden auf die Probe gestellt und sind als Leitbild für eine erwachte Menschheit überholt. Diese alten Schablonen des kollektiven Bewusstseins der Menschheit sind „verkehrte“ und selbstsüchtige Blendwerke, die eine Perversion des menschlichen Bewusstseins darstellen. Sie binden den Menschen an die profane, materialistische Sichtweise der begrenzten Identifikation und der Isolation.

Die aktuellen Probleme bzw. die problematische Interpretation der Lebensumstände sind das Ergebnis der Fehlidentifikation der Schlafenden mit ihrem Erfahrungswerkzeug. Für den Schlafenden sind diese Aufgaben unlösbar, da er noch nicht zum eigentlichen Leben erwacht ist. Die große Angst, welche zahlreiche Menschen derzeit spüren, ist tatsächlich die Aufforderung, zu Bewusstsein zu kommen und hier und jetzt schöpferisch tätig zu sein.

Jene, die sich bereits im Prozess der Entfaltung befinden, nehmen ihr Erfahrungswerkzeug (Körper, Triebe, Persönlichkeit, Verstand, Gefühle) teilweise oder auch permanent aus einer höheren Bewusstseinssebene wahr und identifizieren sich weder mit ihrem kleinen ICH (Ego), noch mit ihren Werkzeugen oder mit ihrer Rolle, Inkarnation, Lebensgeschichte, ihrem Beruf, Namen, äußeren Formen oder dem Schein. Sie nehmen sich im ewigen Hier und Jetzt wahr, als vollkommenes bewusstes Sein, jenseits von Anfang und Ende. Sie erkennen den Ursprung und das Ziel ihres wahren Wesens und nehmen wahr, dass ein kleiner Aspekt ihres Seins als physische Inkarnation mit allen Voraussetzungen in dieser Welt in Erscheinung getreten ist, um ihre individuelle Mission der Selbsterfahrung zu verwirklichen.

Seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte gibt es „Landkarten“, die den Weg durch das Labyrinth des Lebens weisen. Jene, die bereits ein Stück des Wegs geschritten sind, ebnen anderen Menschen, die ihnen folgen, den Pfad. So entstanden und entstehen mannigfache und immer breitere Wege durch das gleiche Labyrinth. Manche Wege sind schnell und turbulent, andere wiederum langsamer aber stabil. Hin und wieder finden sich Irrwege und Sackgassen, die als vermeintliche Abkürzungen angepriesen werden. Oberflächlich betrachtet unterscheiden sich diese Wege, dennoch haben die meisten das gleiche Ziel. Abhängig unserer Seelenreife wählen wir in Übereinstimmung mit dem Gesetz der Resonanz einen dieser Wege, der uns am ehesten entspricht. Auf den ersten Etappen benötigen die meisten Menschen Abgeschiedenheit und Ruhe, um leichter zu sich selbst zu finden. Sobald sie jedoch ein Stück dieses Wegs hinter sich haben, werden die erlangten Fähigkeiten auf die Probe gestellt: materielle, berufliche, gesundheitliche, zwischenmenschliche und familiäre Herausforderungen stehen dann am Lehrplan der Lebensmeisterschaft.

So wie sich die Wege unterscheiden, gibt es auch verschiedene Werkzeuge wie Meditationen, Achtsamkeit, Rituale, Symbole, Hingabe, Studium, Gebete, Demut, Dienen, Mitgefühl, Güte, Mantras, Imaginationen, Affirmationen, Worte der Kraft, körperliche Übungen, Rhythmus, Zählen, Mudras, Lehren, Ethik, Moralgesetze, Askese, Fasten, Verhaltensweisen, Atemübungen, Initiationen etc. Diese Werkzeuge haben von sich aus keine innewohnende Kraft, um das Erwachen herbeizuführen - aber sie können wie die Sprossen einer Leiter beim Aufstieg behilflich sein. Ein Hammer ist ohne einen Handwerker, der dieses Werkzeug korrekt verwenden kann, genauso sinnlos, wie es Werkzeuge der Bewusstwerdung sein können, sofern sie nicht korrekt, im richtigen Umfeld und unter erfahrener Anleitung angewendet werden. Manche Verhaltensweisen und Werkzeuge können auf einem Weg nützlich und gut aber auf anderen Wegen sogar hinderlich sein. Gleichwohl gilt für alle Wege, dass der Alltag unser Klassenzimmer der Erfahrungen ist.

Wir benötigen keine Fernreise, bei der wir einen exotischen Meister in einer abgelegenen Höhle, auf einem Berggipfel, im tiefsten Dschungel oder in einem abgeschiedenen Kloster suchen. Wir sind genau jetzt dort, wo wir hingehören. Wir haben jetzt alles zur Verfügung, um den nächsten Schritt auf unserem einzigartigen Pfad zu schreiten. Der nächste Schritt kann eine Ausbildung in einer Weisheitsschule, ein Video, ein Artikel, ein Hörbuch, ein Erlebnis oder einfach ein inspirierendes Gespräch mit einem Berufskollegen sein. Erst wenn wir die erlangten Erkenntnisse im Alltag umsetzen, können wir sie verwirklichen. Wer Augen hat, der sehe. Wer Ohren hat, der höre!

## Die neue Weltordnung

Zahlreiche Menschen wünschen sich, dass die schimmernde Seifenblase wieder möglichst rasch so angenehm und gemütlich wird wie vor den globalen Krisen. Doch jetzt erst wird sichtbar, in welcher überwältigenden Illusion der Mensch zuvor sein Dasein fristete. Wahre Freiheit ist eine innere Einstellung. Erst wenn wir uns innerlich verändern, können wir Freiheit erfahren. Die sogenannte „neue“ Weltordnung ist ein Sinnbild für die wahre Freiheit des Menschen.

Viele Scharlatane haben den Begriff der „neuen Weltordnung“ für ihre eigensüchtigen Hirngespinnste zweckentfremdet. Nichtsdestotrotz sehnen sich erwachte Menschen geradezu nach einer neuen Ordnung, welche die Wahrheit des schöpferischen Bewusstseins des Menschen unverzerrt spiegelt. Ob wir uns dessen bewusst sind oder auch nicht, wir alle haben die absolute Macht, diese Welt zu verändern. Dies wird und kann kein äußerer politischer Messias für uns tun. Die äußere Welt veranschaulicht in ihrer Gesamtheit das kollektive Bewusstsein der Menschheit.

Frieden, Freiheit, Wohlwollen und Selbsterkenntnis werden auf allen Ebenen manifestiert - doch können und werden wir daran nur bewusst teilhaben, wenn wir diese Zustände zuerst in uns selbst verwirklichen. Jene, die uns vorausgingen, haben uns den Weg geebnet und - sofern wir zu unserem schöpferischen Potenzial erwachen - werden wir den Weg für alle Menschen, die noch folgen werden, ebenso ebnen. Eine neue Ordnung bedeutet keinesfalls eine Gleichmacherei, sondern viel mehr den vollkommenen Ausdruck der Individualität. So wie jeder Sonnenstrahl unterschiedlich ist, liegt dennoch der Ursprung aller Strahlen in der gleichen Sonne.

Selbst wenn die Staaten zu einem geschwisterlichen Bund gewandelt werden, so drücken ihre Bewohner dennoch ihre Einzigartigkeit und unterschiedlichen Prägungen und Aspekte aus. Allerdings wird die Illusion des Wettstreits und der Separation durch die Realität einer aufeinander angewiesenen Zusammenarbeit abgelöst. Ein beständiger Rat der Weisen wird dem grundlegenden Fortschritt gewidmet sein. Dadurch sind für alle Zweige nutzbringende Erkenntnisse gewährleistet und zugleich wird ein steter Ansporn für die Entfaltung aller Menschen sichergestellt.

Das neue kollektive Bewusstsein der Menschheit wird Zugang zum universellen Bewusstsein erlangen. Wie ein Licht, das uns in der Finsternis den Weg nach oben weist, werden wir alle Stufe um Stufe zur vollen Entfaltung geführt.

Derzeit gibt es zwar verschiedene Sprachen, so wie es unterschiedliche Staaten gibt, doch eint alle Menschen eine innere Sprache - jenseits von Namen und Formen. Die Erwachten werden ihre Mentalsphäre schulen, damit sie diese universelle Sprache durch Symbole ausdrücken können. Auf diese Weise wird durch den Menschen der schöpferische Plan des Kosmos verwirklicht. Der Mensch wird ein bewusster Mitgestalter der Evolution auf allen Ebenen des Seins. In den Gedanken und Worten der Erwachten nimmt die unfehlbare Weisheit Gestalt an. Nur wer den Menschen in seiner Gesamtheit versteht, versteht auch die Schöpfung bzw. den Schöpfer!



## Die Religion und Spiritualität

In dieser verblässenden Phase der Menschheitsgeschichte zählt es noch zur Normalität, dass ahnungslose Politiker sowie religiöse Vertreter der Selbstsucht bzw. dem Egoismus des Menschen schmeicheln. Jahrtausende wurden Religionen als Werkzeug missbraucht, um Menschen zu manipulieren, auszubeuten und zu steuern. Im letzten Jahrhundert ersetzte die materialistische Wissenschaft mit ihrer verzerrten auf den Schein beschränkten Weltsicht die Rolle der Religion. Wissenschaft wird seither zweckentfremdet, um Menschen weiterhin zu manipulieren, auszubeuten und zu beherrschen. Weder die Religion noch die Wissenschaft ist von sich aus schlecht oder lasterhaft, sondern das, was verdorbene und selbstsüchtige Menschen daraus machen. Solange dem Menschen der Zugang zum höheren Bewusstsein noch fehlt, mangelt es ihm an Gewissen und Unterscheidungsvermögen, diese Werkzeuge konstruktiv anzuwenden.

Sofern die verifizierbare Erkenntnis des wahren Wesens verborgen ist, neigt der fehlgeleitete Mensch dazu, seinen Mitmenschen etwas vorzugaukeln. Das Böse wird dann als etwas Gutes ausgegeben und so das Vertrauen der Menschen missbraucht. Im entstellten Selbstbild wurde das vermeintliche Recht der Masse wertvoller als das Recht des Einzelnen. Nur weil viele oder die meisten Menschen eine bestimmte Sache glauben oder auf eine bestimmte Art und Weise tun, bedeutet dies keinesfalls, dass dies richtig oder tugendhaft sei. Ganz im Gegenteil, belegt die bisherige Normalität eindrucksvoll, dass alles, was die Masse bislang als „normal“ interpretierte, in Wahrheit eine verkehrte Weltsicht ist. Jede Bewusstseinsheit ist lebendig und ein notwendiger Teil des schöpferischen Plans. Dieser evolutionäre „Plan“ offenbart sich unabhängig aller religiösen Scheinwissenschaften!

Seit Anbeginn der Schöpfung gibt es erwachte Menschen, die manchmal auch als große Weisen in die Menschheitsgeschichte eingegangen sind. Diese Weisen waren auch die fruchtbare Quelle für die großen Weltreligionen. Die wichtigsten Weisheiten wurden durch diese oder ihre Schüler in Weisheitsschriften formuliert. Dennoch benötigen wir eine höhere Wahrnehmung, um die Weisheit daraus schöpfen zu können. Kaum einer dieser verwirklichten Menschen beabsichtigte es, Religionen zu stiften. Vielmehr wollten sie mit dem spirituellen Licht den Suchenden den Weg erhellen.

Sobald jedoch die ersten Schüler den Zugang zum höheren Bewusstsein, also ihrem höheren Wesen verloren hatten, entstanden gefährliche Scheinreligionen, die einzig dem Zweck der Versklavung und Ausbeutung der unentwickelten Menschheit dienten. Diese profanen und materialistischen Scheinreligionen samt ihren Führern waren und sind in ihrem sinnlichen Erfahrungswerkzeug gefangen und unfähig, höheres Bewusstsein auszudrücken. Sie interpretieren die Worte der „heiligen“ Schriften mit dem blinden Intellekt und versagen sich und ihren Anhängern so den wahren Weg der Selbsterkenntnis, der sie folglich entbehrlich machen würde. Derartige religiöse Institutionen verlieren allmählich ihre Daseinsberechtigung. Ihre verstandesorientierten Fehlinterpretationen über das Wesen des Menschen, seines Ursprungs und über dessen Ziel entschwinden in die Bedeutungslosigkeit.

Mit dem Erwachen endet jeglicher Fanatismus. Die meisten wissenschaftlichen, religiösen oder spirituellen Disziplinen beleuchten begrenzte Dimensionen der Wahrheit. Deshalb neigen viele ihrer Anhänger zu Fanatismus, da ihnen der Zugang zu höheren Dimensionen oder Perspektiven ihres Wesens bzw. des universellen Bewusstseins verschlossen ist. Infolgedessen verlaufen sie sich in Ignoranz, Streit, Diffamierung, Unterdrückung sowie Arroganz und bekämpfen jene, welche die Erscheinung oder ihre Ursache aus einer anderen Perspektive interpretieren bzw. wahrnehmen.

Ebenso gibt es auf vermeintlich „spirituellen“ Wegen zahlreiche Menschen, die sich einbilden, erwacht zu sein und bloß ihre eigene Vorstellung über das Erwachen vortäuschen. Im Grunde identifizieren sie sich noch mit ihrem Erfahrungswerkzeug und projizieren über ihr Ego die Vorstellung des Erwachens und spielen somit dann diese Erfahrung vor. Genauso, wie man während des Schlafs träumen kann, dass man wach ist, so bleibt dies dennoch ein Traum. Denn für jene, die in die Wirklichkeit ihres wahren Wesens erwachen, beginnt das schöpferische Leben. Für einen wirklich Erwachten ist jedes Individuum wahrnehmbar, das ebenso erwacht ist. Sofern eine bestimmte Stufe der Bewusstseinsentfaltung verwirklicht wurde, kann der Erwachte unabhängig von Ort und Zeit erkennen, wie entfaltet ein Individuum ist.

Es gibt und gab zahlreiche Lehren, Lehrer und Werkzeuge, die den Menschen in ein höheres Bewusstsein führen können. Sofern der Mensch nach Tugenden wie Liebe, Einheit, Frieden, Wohlwollen, Güte etc strebt, nähert er sich automatisch der Wahrheit und somit seinem wahren Wesen. Abhängig des Seelenpotenzials werden aktuelle Suchende solche spirituellen Wege schreiten. Diese unterschiedlichen Wege stellen verschiedene Sichtweisen der Wirklichkeit dar. Viele Bereiche, die derzeit der „Spiritualität“ zugewiesen werden, werden künftig zu einem Teil der schulischen Entfaltung von Kindern.

Dessen ungeachtet werden die neuen Priester eine wesentliche Funktion ausüben. Denn diese erwachten Priester werden wieder zu ihren wahren Wurzeln zurückkehren und ihre ursprüngliche Aufgabe wahrnehmen. Das kollektive Bewusstsein der Menschheit manifestiert sich als die äußere Welt. Erwachte Priester werden auserwählt, um das kollektive Bewusstsein wie einen Garten zu kultivieren. In manchen Religionen wird ihre Aufgabe als Ausgleichen des kollektiven Karmas bezeichnet, in anderen wiederum als „Entsühnen“. Karma verdeutlicht durch unsere Taten, das Gesetz von Ursache und Wirkung. Täglich mehren sich im derzeitigen kollektiven Bewusstsein der Menschheit Irrtümer, lasterhafte Triebe, destruktive Verkettungen. Der Großteil dieser Muster kann nicht in einer Inkarnation ausgeglichen werden. Denn alle üblen Gedanken, Gefühle, Taten ziehen eine entsprechende Wirkung an. Die auserwählten Priester werden ebenso damit betraut sein, Menschen dabei zu unterstützen, dass ihr individuelles Karma bzw. Schicksal ausgeglichen werden kann. Dadurch wird das kollektive Karma immer mehr ein leuchtender Ausdruck der erwachten Menschheit.

## Das Gesetz

Sowohl für den Erwachten, wie für den noch Schlafenden gelten die universellen Lebensgesetze. Deshalb werden in diesem Manifest einige dieser Gesetze angedeutet, um eine Orientierung zu bieten. Diese dahinterliegenden Gesetze veranschaulichen das Walten der unfehlbaren Gerechtigkeit in allen Lebensumständen.

Gesetze und Freiheit scheinen sich zu widersprechen, doch sind sie miteinander verwoben. Erfüllt von Verstehen des vollkommenen Gesetzes, wird die erwachte Menschheit auf dem Pfad der Befreiung geführt. Der Drang nach Freiheit gründet sich auf das wahre Wesen des Menschen. Der Mensch ist mehr als nur sein sichtbares Gefährt, er ist die unsichtbare Instanz, die dieses Gefährt für seinen Ausdruck verwendet. Der derzeitige Mensch kann sich noch nicht wahre Freiheit vorstellen, da er sich von seinem wahren Wesen „getrennt“ erfährt und erst schrittweise erwacht. Über Jahrtausende war der Mensch durch seine Identifikation mit seinem Ego, seinen Gefühlen, seinem Verstand, seinen Trieben, seiner Persönlichkeit und seinem Körper verklavt. Das wahre Selbst des Menschen kennt hingegen nur Freiheit; erst die falsche Identifikation mit seinem Gefährt beschränkt ihn.

In einem verzerrten Spiegel der Lebensumstände können wir ausschließlich verzerrte Formen erkennen und urteilen folglich verzerrt. Die Schöpfung ist aber nicht die Interpretation unserer verzerrten Sinne, sondern eine allumfassende Interaktion von lebendigen Bewusstseinszentren verschiedener Entwicklungsstufen, die den gerechten Willen des universellen Bewusstseins ausdrücken.

Derzeit spiegeln die äußeren Lebensumstände der meisten Menschen nicht Freiheit, sondern Knechtschaft wider. Das Individuum ist ein Tropfen im kollektiven Bewusstsein. Unser individuelles Bewusstsein ist für unser individuelles kleines Schicksal mit den einzigartigen Lebenserfahrungen verantwortlich. Das kollektive Bewusstsein projiziert aus dem Inneren die äußere Welt, wie wir sie erfahren. Derzeit ist das kollektive Bewusstsein noch durchdrungen von der Illusion der Trennung und der begrenzten Fehlidentifikation. Durch unser kollektives Erwachen wandelt sich das kollektive Bewusstsein und somit unsere gemeinsame Welt.

Dadurch kann der Erwachte selbstverantwortlich sein und in der Vollmacht das Gesetz rechtschaffen leben und das reine Ebenbild seines erleuchtenden Bewusstseins verkörpern. Somit werden die Gesetze, welche die Grundlage unseres Zusammenlebens bilden, eine Zusammenfassung der Lebensgesetze sein und die Würde des erwachten Menschen mit all seinem Potenzial berücksichtigen. Abhängig der Stufe des Erwachens werden sich diese Gesetze für die Menschheit anpassen. Es gibt zahlreiche Lebensgesetze, die seit Jahrtausenden in Weisheitstraditionen unterrichtet werden. Ein wesentlicher Grundpfeiler ist das Gesetz von Ursache und Wirkung. Das, was wir säen, werden wir ernten. Dies ist unser Karma. Demnach wird das Rechtssystem der Zukunft die universellen Lebensgesetze darstellen mit dem Ziel, das kollektive Bewusstsein auf die höchsten Tugenden auszurichten.

Vergehen oder Verfehlungen eines Einzelnen, können so aus einer anderen Perspektive betrachtet werden. Der Einzelne trägt die Verantwortung sowohl für sich als auch für das Gesamte. Der Erwachte ist bestrebt, mit all seinen Kräften diese Gesetze zu wahren und ein Zeugnis für deren Verwirklichung zu sein. Diese Gesetze geben die Rahmenbedingungen vor, wie die Schöpfung funktioniert. Menschen, die noch in einer Zwischenphase und noch nicht vollständig erwacht sind, neigen zu Verfehlungen, da sie sich etappenweise oder sogar die meisten Zeit mit ihrem Erfahrungswerkzeug identifizieren.

Es gibt mannigfache Ausdrucksformen von Verfehlungen, wie spirituelle, zwischenmenschliche, gesellschaftliche, materielle usw. Eine materielle Verfehlung ist beispielsweise Diebstahl. Indem der Mensch sich getrennt von seiner schöpferischen Quelle empfindet und dadurch ein Sklave seiner lasterhaften Triebe ist, wird er Mangel verspüren und anderen Menschen „hinterhältig“ etwas wegnehmen. Im Plan des kollektiven und individuellen Bewusstseins wird alles aufgezeichnet, da wir als Mensch die Folgen unseres Handelns ernten. Wir bewirken durch unser Sein ein uns entsprechendes Schicksal. Eine Übergangsgesellschaft wird den Dieb dergestalt bestrafen, dass diese Tat karmisch ausgeglichen wird.

Wenn der Dieb wahre Reue für seine lasterhafte Tat empfindet, kann er sich entschulden und den mehrfachen Wert der Beute erstatten, somit seine Schuld tilgen und das Gleichgewicht für alle Beteiligten wieder herstellen. Schließlich schöpft der zu Bewusstsein erwachte Mensch, aus den unerschöpflichen Reichtümern der grenzenlosen Substanz, alles Benötigte, sowohl Geistiges als auch Materielles.

Kriminalität ist die Folge eines verzerrten Selbstbilds. Der Kriminelle erleidet bereits durch seine Tat den Prozess der Bestrafung. Die Bestrafung erfolgt entweder durch die Gesellschaft oder durch das Leben. Das Gesetz von Ursache und Wirkung ist ein unbeugbares Lebensgesetz - und es macht keine Fehler. Auf den späteren Stufen wird der erwachte Priester oder auch der erwachte Richter einen Menschen, der sich und dem kollektiven Bewusstsein eine karmische Schuld durch Verfehlung verursacht, unterstützen, um diese Schuld auszugleichen. Dies kann wie eine Strafe erscheinen, doch für den Erwachten gibt es weder Strafe noch Belohnung, sondern Ursache und Wirkung. Hierzu ist das Wahrnehmen der universellen Lebensgesetze erforderlich, damit irdische Gesetze ein reines Spiegelbild der inneren Wirklichkeit werden.

## Die Bruderschaft der Menschheit

Die kleinste Zelle des Körpers ist mit dem gesamten Körper verbunden. Gleichmaßen ist der einzelne Mensch mit der gesamten Menschheit verbunden. Der Tropfen im Ozean ist individuell also ein ungetrennter Teil des Ganzen. Menschen jeder Nation, Konfession, ethnischen Gruppe, Sprache oder Kultur sind Zellen im großen Körper der Menschheit. Gemeinsam bilden wir die universelle Bruderschaft der Menschheit. Wir sind innerlich stets miteinander verbunden, obwohl unsere ungeschulten Sinne das Gegenteil vortäuschen. Jeder Gedanke und jedes Gefühl beeinflussen unsere Mitmenschen. Dies bedeutet insbesondere, dass wir für das Wohlergehen der Menschheit mitverantwortlich sind. Sobald wir innerlich bereit sind und zum höheren Bewusstsein der Einheit erwachen, nehmen wir wahr, dass wir mit allen Menschen verbunden sind und immer verbunden waren. Doch diese Einheitserfahrung ist nicht nur auf Menschen auf der Erde begrenzt, sondern betrifft die gesamte Schöpfung, sowie Menschen, die derzeit hier nicht inkarniert sind. Je weiter unser Bewusstsein, desto größer unser Erfahrungsbereich.

Die universelle Bruderschaft der Menschheit ist ein Synonym für den Menschen, der in das wahre Leben erwacht ist. Leben und Tod sind zwei Gegensatzpaare, die künftig anders interpretiert werden als in der Vergangenheit. Das Bewusstsein ist unsterblich, es beseelt durch seine Gegenwart eine materielle Form (physischer Körper), um eine besondere Erfahrung in dieser Dimension machen zu können. Das Bewusstsein ist nicht gebunden an eine physische Existenz. Dies ist bloß eine der vielen Möglichkeiten, um das Leben in seiner Vollkommenheit erfahren zu können. Abhängig der Lebensaufgabe wählt das Bewusstsein die Gegebenheiten für eine Inkarnation. Das Gesetz der Resonanz zieht diese Seele in eine bestimmte Zeit, an einen bestimmten Ort, in ein bestimmtes Umfeld, zu den richtigen Eltern etc.

Der noch nicht Erwachte befindet sich in einem traumähnlichen Zustand des Todes. Deshalb sind derzeitige gesellschaftliche Verhaltensregeln und einige Religionen darauf ausgerichtet, dass der Mensch ein endliches Wesen sei. Jene, welche die geistige Geburt durchleben, erwachen zum eigentlichen Leben. Sie werden sich ihres unsterblichen, grenzenlosen, ewigen Seins gewahr.

Solange sich jedoch der Mensch im taumelnden Schlaf mit seinem Erfahrungswerkzeug identifiziert, neigt er zu schwachen Freuden und Ablenkungen. Sein Ego wünscht sich Feierabendstimmung, Konsum, schwache Freuden, Urlaube sowie ein leichtes, bequemes und angenehmes Leben. Der zu Bewusstsein gekommenen Menschen setzt hingegen andere Prioritäten. Er möchte sich nicht vom eigentlichen Leben ablenken lassen, sondern nimmt das grenzenlose Potenzial seines Wesens in seinem Alltag wahr und ist bestrebt, seine Lebensabsicht bzw. seinen Ruf zu verwirklichen. Er betrachtet die Lebenssituationen aus verschiedenen Perspektiven und erkennt dergestalt den Ausdruck seines Wesens. Weder Glück noch Schicksalsschlag haben eine Relevanz, da sie begrenzte Wertungen des ungeschulten Verstandes sind.

Die Bruderschaft der Menschheit ist daher genauso wenig ein Sammelsurium von trägen Menschen, die jeder Anstrengung aus dem Weg gehen und dem Schlaraffenland einer neuen Scheinwelt erlegen sind. Im Gegenteil: Erwachte scheuen keine Arbeit oder Anstrengung, sondern erfreuen sich am vollständigen Ausdruck ihres Wesens. Sie ruhen im Tun und vervollkommen ihr Bewusstsein durch die Schöpfung.



## Die Berufung

Derzeit üben die meisten Menschen ihren Beruf aus, um Geld zu verdienen und damit ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Dies wird sich in Zukunft gravierend verändern. Der erwachte Mensch arbeitet, um sich zu verwirklichen und seinen Daseinsauftrag, seinen Lebenszweck bzw. seine Berufung zu erfüllen. Hierzu wählt er eine Inkarnation mit bestimmten Fertigkeiten und Voraussetzungen, damit er diese Erfahrung machen kann.

Diese sinnerfüllte Tätigkeit ist seine Berufung und somit passt der Mensch exakt wie ein Puzzleteil in die richtige Position. Nur dieser erwachte Mensch kann seine individuelle Mission erfüllen. Diese Mission ist nur für diesen Menschen bestimmt und alles in dieser Welt formt sich, damit der Mensch dies mit seinem Erfahrungswerkzeug erleben kann. Unser Bewusstsein nimmt einen enormen Einfluss im gesamten Leben ein. Abhängig davon mit welchem Bewusstsein wir eine Handlung vollziehen - wird diese Handlung eine andere Wirkung haben.

Wer andere für sein aktuelles Leben verantwortlich macht, entmachtet sich selbst und versagt sich die Möglichkeit, bewusst sein Leben zu gestalten. Konzerne, Politiker, Schulausbildung, Eltern, Partner, Umweltverschmutzung, Viren, Arbeitsmarkt, Wirtschaftslage, etc sind Erscheinungen aber niemals die Ursache unseres aktuellen Lebens. Durch unser Sein haben wir unser aktuelles Leben in Erscheinung gerufen um äußerlich sichtbar zu machen, was in uns ist. Unser gesamtes Umfeld könnte krank, arm oder unglücklich sein - doch wenn unser Bewusstsein auf Harmonie, Vollkommenheit, Erfüllung etc. ausgerichtet ist, erleben wir all diese Aspekte in unseren individuellen Lebenssituationen. Aufgrund unseres erwachten schöpferischen Potenzials haben wir jederzeit die Option, alles zu verändern.

Die Tätigkeit des Erwachten ist ein verantwortungsvoller Beitrag in der Schöpfung. In der künftigen Gesellschaft dominiert das Miteinander und nicht der illusionäre Konkurrenzkampf. Viele heute noch populäre Berufe werden folglich verschwinden oder neu definiert werden, da sie in Zukunft keinen Nutzen für die Schöpfung erweisen. Neue Berufe werden abhängig des Bewusstseinsgrads der Menschheit entstehen.

Die höheren mentalen Fähigkeiten steigern sich aufgrund der Entfaltung des menschlichen Bewusstseins, folglich werden wissenschaftliche Errungenschaften enorme Quantensprünge vollziehen. In dem der Erwachte aus dem höheren Willen agiert und von unfehlbarer Weisheit und Verstehen getragen ist, verwirklicht er ein erfolgreiches Leben. Denn durch die Wahrnehmung und das Verständnis höherer Gesetzmäßigkeiten des Kosmos, können diese Gesetze im Großen wie im Kleinen zum Wohle der Menschheit und der Schöpfung angewendet werden.

## Die Bildung

Die Ausbildung der Kinder ist der Grundpfeiler der neuen Ordnung. Bildung ist ein Reifeprozess und veredelt gleichermaßen das Erfahrungswerkzeug. Kinder sind genauso grenzenloses Bewusstsein. Sie gestalten sich ein Erfahrungswerkzeug, um eine bestimmte Erfahrung machen zu können. Sie sind zwar in den ersten Lebensjahren noch ungeschickt in der Handhabung ihres Körpers, doch bedeutet dies keinesfalls, dass ihre Seelenreife geringer als die ihrer Eltern wäre.

In den folgenden Generationen wird durch die schulische Entwicklung von Kindern das kollektive Bewusstsein der Menschheit grundlegend korrigiert. Somit kann dieses Bewusstsein immer reiner die Wahrheit des höheren Bewusstseins reflektieren. Die Schulung ist unabhängig von äußeren Formen, wie Schulgebäuden oder Klassenzimmern, da die äußere Form irrelevant ist. Die Aufgabe des Lehrenden wird sein, die Erinnerung des Kindes an sein wahres Wesen zu fördern und diese Erinnerung dauerhaft im Tagesbewusstsein zu verankern. Dergestalt verwirklicht sich der ewige Glanz des grenzenlosen Bewusstseins.

Gleichfalls gilt es das Erfahrungswerkzeug, nämlich die Persönlichkeit, Triebe, den Intellekt und die Gefühle zu veredeln, damit diese unbeeinträchtigt die Absicht des höheren Selbst ausdrücken können. Kinder werden aber auch lernen, ihr Ego zu entwickeln, um dieses auf der nächsten Stufe und aus einer höheren Ebene distanziert wahrzunehmen und loszulassen. Die geistigen Gesetze, also die universellen Lebensregeln, stehen genauso im Lehrplan wie die Regeln des harmonischen Miteinanders, der Familie, Partnerschaft, Gesundheit, Ernährung, wie auch körperliche Kräftigung, sowie die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, um dem Ruf - also der Berufung - folgen zu können. Auch werden die Sprachfertigkeiten, die mentalen als auch die emotionalen Fähigkeiten trainiert, sowie die inneren und äußeren Wissenschaften.

Erwachte Eltern haben eine besondere Verantwortung - denn durch das Gesetz der Resonanz werden sie mit Kindern zu einer Familie verbunden, um gemeinsam die Bewusstwerdung zu vertiefen.

Für solche Eltern ist es nicht erforderlich, auf künftige kollektive Entwicklungsmethoden von Kindern zu warten. Sie können bereits in diesem Augenblick damit beginnen, die Bewusstwerdung ihrer Kinder zu fördern, indem sie mit ihren Kindern über die Wirklichkeit und geistigen Gesetze sprechen, sie dabei unterstützen, innerlich diese Erfahrung zu machen und ein erwachtes Bewusstsein vorleben. Bei diesem Vorgang verwirklichen insbesondere die Eltern höhere Stufen der Entfaltung, da sie nun ihre Erkenntnisse überprüfen und im Leben umsetzen. Der Lehrer lernt und entfaltet sich beim Lehren.

## Das Verhalten

Der Mond veranschaulicht durch die Gezeiten den Einfluss von „unsichtbaren“ Kräften in der materiellen Welt. Doch ist der Mond nicht das einzige Gestirn mit einem Einfluss auf unser Leben. Unser kleines Universum des Erfahrungswerkzeugs steht in Verbindung mit dem großen Universum. Alles in diesem Kosmos übt einen Einfluss auf uns aus. Unterschiedlich entfaltete Bewusstseinszentren interagieren auf einer subtilen Ebene miteinander. Unser Verhalten ähnelt einer Schablone, auf die wir zugreifen. Solche Schablonen sind im kollektiven Bewusstsein der Menschheit enthalten. Würde ein Mensch aus einer höheren Evolutionsstufe inkarnieren, dann wäre er in der Lage, neue Muster, die mehr seiner wahren Identität, entsprechen, im kollektiven Bewusstsein zu prägen.

Wir alle sind durch düstere Phasen geschritten, in denen wir mehr Laster als Tugenden ausgedrückt haben. Diese Phasen waren oder sind für unsere Entwicklung genauso notwendig wie Leid, Schmerz oder Reue.

Je entfaltet der Mensch, desto größer der Pool der Verhaltensoptionen. Je unentwickelter der Mensch, desto weniger Möglichkeiten hat dieser, um auf eine Lebenssituation zu reagieren. Der Erwachte reagiert nicht, sondern agiert und schafft damit neue Schablonen, die in Einklang mit seinem Bewusstsein sind. Aktuelle Verhaltensmuster in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Partnerschaft, Sexualität, Beruf, Geld, Gesundheit usw. werden in den ersten Stufen des Wandels grundlegend erschüttert, um ihre Lasterhaftigkeit erkennbar zu machen. Diese Muster sind auf den Kopf gestellt und verneinen derzeit das Gute und bejahen das Böse. Erst wenn diese Muster erkannt werden, gibt es die Möglichkeit, sie zu verändern. Dies ist der Beginn des Reinigungsprozesses des kollektiven Bewusstseins der Menschheit.

In der Übergangsphase ist enorme Disziplin erforderlich, um den trügerischen Illusionen des kollektiven Bewusstseins zu widerstehen. Sobald immer mehr Menschen zu ihrer wahren Größe erwachen, wird es einfacher für diese, das höhere Bewusstsein vollständig und permanent durch ihr Erfahrungswerkzeug auszudrücken. Dann ruht der Erwachte im Tun, und sein Alltag wird zu einer gelebten Meditation.

In Gedanken, Wort und Tat gründet der Erwachte sein Leben auf dem sicheren Fundament des ewigen Seins. Eine ausgeglichene Lebensweise mit ausreichend Bewegung, Vitalkost, vollwertigen Lebensmitteln, Sonnenlicht, genügend Wasser, erhebender mentaler sowie emotionaler „Kost“ und Phasen der Entspannung, ist zwar für das Erwachen nicht unbedingt erforderlich, aber unterstützt dabei ein robustes Erfahrungswerkzeug zu gestalten.

Das Erwachen ist durch unser Erfahrungsspektrum von Raum und Zeit eher mit einem Bewusstwerdungsprozess vergleichbar, als mit einem einmaligen Erlebnis. Mit dem Erwachen eröffnen sich uns das Schatzhaus und die Vorratskammern unseres Bewusstseins. Dieses Erlebnis verändert unsere Lebensweise, da wir Zugang zum universellen Bewusstsein sowie zu seinen sieben Qualitäten erlangen und wahrnehmen aber auch verifizieren können, worüber Weisheitsschriften berichten. Somit erheben wir uns aus der Ebene von Leid und Ängsten, da nur unser kleines ICH diese begrenzte Erfahrung machen kann und unser wahres Bewusstsein in der Vollkommenheit ruht. Eine Brücke zu höheren Ebenen des Bewusstseins mit allen enthaltenen Möglichkeiten wird sich uns eröffnen. Gleichermäßen erlangen wir die Fähigkeit, kollektive und individuelle Laster, die ebenso lebendige Bewusstseinsseinheiten sind, zu beherrschen. Einerseits wird unsere äußere Gesundheit, andererseits unser Alltag als Reflexion unseres Bewusstseins erkannt. Infolgedessen haben wir die Möglichkeit, uns innerlich zu verändern und somit ändert sich die äußere Erscheinung. Auf diese Weise werden wir über jegliches Unglück, Katastrophen, Widrigkeiten oder vermeintliche Feinde unweigerlich triumphieren.

Wir erlangen Zugriff auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, da unsere Wahrnehmung ungebunden an die lineare Illusion von Raum und Zeit im ewigen und grenzenlosen Hier und Jetzt ist. Die Geheimnisse des Lebens und des Todes, sowie der „zweiten“ Geburt als auch „Auferstehung“ werden uns gelüftet, da das Bewusstsein unsterblich ist. Unser Erfahrungswerkzeug wird transformiert, demzufolge erlangen wir die permanente bewusste Verbindung zwischen unserem erwachten Bewusstsein und unserem Erfahrungswerkzeug. Alle Schwierigkeiten und Herausforderungen der materiellen Welt werden wir in ihrer ursprünglichen universellen lebendigen Art und Weise erkennen und neu gestalten.

Ebenso werden wir alle Reiche unter dem erwachten Menschen zähmen und besänftigen. Die grenzenlosen Ressourcen unserer höheren Erinnerung und die Menschheitserkenntnis werden sich uns erschließen und dadurch werden wir ohne theoretisches Studium über jede Erscheinung weise berichten können. Da wir innerlich alle verbunden sind, können wir uns gegenseitig wahrnehmen und einander in die Tiefen unserer Seelen blicken, somit wächst das gegenseitige Vertrauen und die Liebe. Unser Bewusstsein wird die „Natur“ dergestalt wandeln, da sie eine äußere Erscheinung unseres Inneren ist, sodass sie uns wahrlich befreien wird.

Durch unsere erwachte Gegenwart werden wir allen, denen wir begegnen, Heilung und Trost spenden. In der unversehrten Einheit unseres Wesens werden wir die Polarität besiegen und die Synthese in allen Lebensbereichen wiederherstellen. Ebenfalls werden wir maßvolle Verwalter der Reichtümer des Kosmos. Indem wir unsere inneren Elemente beherrschen, beherrschen wir die äußeren Elemente und erwecken durch unser Bewusstsein alles vermeintlich Tote zum Leben. Das eigentliche Abenteuer des Lebens beginnt mit dem Erwachen.

## Die materielle Ordnung

Durch die schöpferische Entfaltung des erwachten Menschen werden Eigentum und Ressourcen eine andere Relevanz bekommen. Das, was jetzt als gut und wichtig erscheint, hat in der Zukunft keine große Bedeutung. Sobald der Mensch seinem inneren Ruf folgt, endet die Neidgesellschaft und er wird ein starkes Glied in der Kette der Bruderschaft der Menschheit, der seinen Mitmenschen einen wertvollen Dienst erweist.

Um die Prüfungen des Lebens zu meistern, ist es erforderlich, die Verantwortung für das individuelle Leben und der Lebenssituationen zu übernehmen. Verantwortung abzugeben, bedeutet Macht abzugeben. Verantwortung zu übernehmen, bedeutet Macht über das eigene Leben zu erlangen. Dies betrifft insbesondere die Gesundheit. Aufgrund unlösbarer Herausforderungen, welche das Resultat einer entstellten Weltansicht sind, wird ein Paradigmenwechsel im Gesundheitsbereich erfolgen. Eine „Krankheit“ wird nicht mehr als Störung, sondern als unvermeidliche Botschaft des Erfahrungswerkzeugs betrachtet. Der erwachte Arzt der Zukunft wird nicht mehr mit materialistischem Halbwissen lediglich die Symptome des Menschen beseitigen, sondern gemeinsam mit dem Heilungssuchenden den Weg der Heilung, also der Ganzwerdung schreiten. Dies kann er mittels Einsicht in die Sprache der Lebensumstände, um auf diese Weise ein Unterstützer bei der Selbstheilung zu sein.

Die äußere Nahrung, das Wasser und die Luft, die uns derzeit zur Verfügung stehen, verdeutlichen im Außen unsere innere Verunreinigung. Die erwachte Menschheit wird verantwortungsvoller mit sich und der Schöpfung – also mit dem Leben – umgehen. Dann wird nicht mehr der kurzfristige Profit ohne Rücksicht auf Verluste an der Tagesordnung stehen, sondern das Leben in Harmonie mit dem Sein. Die Schöpfung ist mannigfaltig, darum ist jeder Mensch einzigartig, so wie seine Bedürfnisse.

Der Mensch ist weit mehr als die meisten derzeit errahnen können. Wer den physischen Körper des Menschen mit dem gesamten Menschen verwechselt, ist unfähig zu erkennen, was der wahre Mensch ist. Dennoch verkörpert der erwachte Mensch bewusst das Königreich des Geistes in seinem Leib.



Wer die derzeitigen äußeren politischen und gesellschaftlichen Erscheinungen für die gesamte Wahrheit hält, verwechselt eine Zelle mit dem gesamten Körper. Die inneren und äußeren Reiche warten darauf entdeckt zu werden. Erst wenn wir mit dem, was uns anvertraut wurde, weise umgehen, wird uns größere Verantwortung anvertraut. Dann sind wir bereit andere Welten und ferne Galaxien zu erforschen.

Geschehen diese Veränderungen in den kommenden Wochen?

Wir befinden uns derzeit in den Geburtswehen dieser großen Wandlung. Einige Veränderungen benötigen Monate, andere wiederum Jahre, Jahrzehnte bzw. Jahrhunderte. Die größten und derzeit von den meisten Menschen nicht konkret wahrnehmbaren evolutionären Veränderungen benötigen Zyklen von mehreren Jahrtausenden.



Kostenlos den Inhalt dieses PDF-Buchs als Online-Video streamen:

[www.hermetic-world.com](http://www.hermetic-world.com)

Telegram Kanal: „Das große Erwachen“

[t.me/HermeticWorldDe](https://t.me/HermeticWorldDe)

*„Kein Eigennutz, kein Stolz, keine unedle Absicht herrscht in unseren Hallen; wir kennen den Zweck der Menschenbestimmung, und das Licht, das uns leuchtet, bewirkt all unsere Handlungen.“* (Karl von Eckartshausen, Die Wolke über dem Heiligtum, 1802)